

FACHGESPRÄCH

SEXUELLER KINDES-MISSBRAUCH IN DER DDR AN MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

18. FEBRUAR 2025, 13–19 UHR

HOFFBAUER TAGUNGSHAUS, HERMANNSWERDER 23, 14473 POTSDAM

Am 18. Februar 2025 gibt es ein Fach-Gespräch in Potsdam.

Das Fach-Gespräch findet zwischen 13 Uhr und 19 Uhr statt.

Über den sexuellen Kindes-Missbrauch in der DDR.

Besonders über den Missbrauch von Menschen mit Behinderung.

Das Fach-Gespräch wird veranstaltet von:

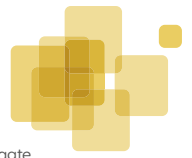
- der Kommission für die Aufarbeitung von sexuellen Kindes-Missbrauch.
- der Beauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der DDR-Diktatur.

Die Aufarbeitung sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche geht uns alle an.

Es ist eine Aufgabe für die gesamte Gesellschaft.

Ein guter Anfang für die Aufarbeitung ist:

- über den Kindes-Missbrauch sprechen,
- das Unrecht und das Leid erkennen,
- Überlegen: wie Kinder und Jugendliche besser geschützt werden?



Die Aufarbeitung ist sehr schwierige Aufgabe.
Für die Einrichtungen von der Behinderten-Hilfe
Und für die Behinderten-Werkstätten.

Auch weil bisher fast nie über den sexuellen Kindes-Missbrauch
in der DDR gesprochen wurde.

Mit dem Fachgespräch wollen wir das ändern.

Wir wollen mit Betroffenen von sexueller Gewalt sprechen.

Zusammen mit Menschen mit Behinderungen.

Mit Experten und Expertinnen aus der Wissenschaft.

Und mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus den Behinderten-Einrichtungen.

Die Veranstaltung wird in Leichte Sprache und Gebärdensprache übersetzt.

Prof. Dr. Julia Gebrande

Unabhängige Kommission
zur Aufarbeitung sexuellen
Kindesmissbrauchs

Dr. Maria Nooke

Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen der
kommunistischen Diktatur



PROGRAMM

- 12:00 EINLASS UND REGISTRIERUNG**
- 13:00 BEGRÜSSUNG**
- Dr. Maria Nooke, Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)
 - Prof. Dr. Julia Gebrande, Vorsitzende Aufarbeitungskommission
- 13:15 GRUSSWORT**
- Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Präsidentin Landtag Brandenburg
- 13:30 GRUSSWORT**
- Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- 13:45 SEXUELLE GEWALT GEGEN KINDER UND JUGENDLICHE MIT BEHINDERUNGEN IN DER DDR**
- Prof. Dr. Heiner Fangerau, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
 - Moderation: Prof. Dr. Silke Gahleitner, Aufarbeitungskommission
- FRAGEN UND ANTWORTEN**
- Ingo L., Autor und Erfahrungsexperte
 - Moderation: Prof. Dr. Barbara Kavemann, Aufarbeitungskommission
- 14:30 DAS MEHRFACHE SCHWEIGEN**
- Sabine Helbig-Ruppl, psychosoziale Praxis und psychologische Beraterin
 - Anett Zimmermann, Betroffene
 - Heike Mann, Shukura Dresden
 - Moderation: Silvana Hilliger, LAKD
- FRAGEN UND ANTWORTEN**
- 15:20 PAUSE**
- 16:20 LEBENSWEGE**
- Friedemann Muhme, LAKD
- 16:30 ERFAHRUNGEN MIT DER AUFARBEITUNG**
- Burkhard Bley; Landesbeauftragter für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur
 - Moderation: Dr. Maria Nooke, Beauftragte LAKD
- FRAGEN UND ANTWORTEN**
- 17:00 UNTERSTÜTZUNG UND PRÄVENTION HEUTE. WAS BRAUCHEN WIR?**
- Angela Marquardt, Betroffenenrat bei der UBSKM
 - Sabine Helbig-Ruppl, Psychosoziale Praxis und Psychologische Beraterin
 - Anett Zimmermann, Betroffene
 - Moderation: Dr. Ulrike Hoffmann, Aufarbeitungskommission
- 17:45 AUSBLICK**
- Kerstin Claus, UBSKM
- 18:00 VERABSCHIEDUNG UND GEMEINSAMER AUSKLANG**
- Dr. Maria Nooke, LAKD
 - Barbara Kavemann, Aufarbeitungskommission
- 19:00 ENDE DER VERANSTALTUNG**